

	<p>Objekt: Begegnung zwischen Luise von Sachsen-Weimar-Eisenach und Napoleon Bonaparte im Weimarer Schloss</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-00478</p>
--	--

Beschreibung

Luise von Sachsen-Weimar-Eisenach, bekleidet mit einer weißen Spitzenhaube und einem braunen Kleid, erwartet den rechts von ihr eine Treppe hinaufsteigenden Napoleon. Seine rechte Hand liegt auf der mit dem Staatswappen von Sachsen-Weimar-Eisenach verzierten Brüstung, in der behandschuhten Linken hält er den ausgezogenen rechten Handschuh und seinen Zweispitz, sein Blick ist auf Luise gerichtet. Die Szene wird flankiert von mehreren Begleitpersonen. In einer Rundbogennische im Treppenhaus steht eine Venusstatue.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1905 als Schenkung von Herrn Direktor Scholderer in Schönberg / Cronberg.

Grunddaten

Material/Technik:

Aquarell mit opaker Wasserfarbe über Bleistift, weiß gehöht, allseitige zweifache Rahmung mit Feder und Pinsel in Schwarz, auf festem, bläulichem Papier, ganzflächig auf dünnen Karton aufgezogen

Maße:

Blatt und Untersatzkarton: 331 x 305 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	Nach 1806
	wer	Theodor Maximilian Georg Goetz (1779-1853)
	wo	Weimar
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Stadtschloss Weimar (Weimar)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Luise von Sachsen-Weimar-Eisenach (1757-1830)
	wo	

Schlagworte

- Architekturansicht
- Figürliche Darstellung
- Frau
- Fürstenbildnis
- Interieur
- Mann
- Objektdarstellung
- Personendarstellung (Kunst)
- Plastik (Kunst)
- Porträt
- Zeichnung